

Leitfaden zur Aufnahme, Mitgliedschaft und Zertifizierung im Deutschen Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen DNRfK ENSH Deutschland

Vorausgesetzt...

- Sie wollen eine Gesundheitseinrichtung werden, in der Raucherberatung und Tabakentwöhnung selbstverständlich ist.
- Sie interessieren sich für praktische Beispiele wie wirksamer Gesundheitsschutz vor Tabakrauch gut und umfassend umgesetzt werden kann,
- Sie wollen Ihre Mitarbeiter/innen umfassend in die Umsetzung einbeziehen und sie, sowie auch die Patienten/innen, Bewohner/innen und Angehörige unterstützen, selbst „rauchfrei“ zu werden.

- Sie haben nicht den Ehrgeiz, dabei „das Rad neu zu erfinden“, sondern wollen sorgsam mit den Ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen umgehen.
- Sie suchen den Austausch mit anderen Interessierten, schätzen den Rat von Experten/innen und lernen gerne aus Beispielen guter Praxis.

Dann ist Ihre Entscheidung für eine Mitgliedschaft im Deutschen Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen (DNRfK) ja schon (beinahe) getroffen. Die Vorteile einer Mitgliedschaft und der Weg dorthin sind in diesem Leitfaden ausführlich beschrieben.

Inhaltsverzeichnis

Unser Angebot	3
Mitglied werden – Kompetenz teilen	3
Internationale Vernetzung	4
Die Zertifizierung im Deutschen Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen	4
Das Bronze-Zertifikat.....	5
Das Silber-Zertifikat.....	5
Das internationale ENSH Gold Forum.....	7
Die Re-Zertifizierungen	7
Die Mitgliedschaft im Deutschen Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen.....	7
Definition der Mitgliedschaft im DNRfK auf der Basis von zertifizierbaren Einheiten.....	8
Mitgliedsbeiträge	8
Sonderkonditionen für Kooperationspartner.....	8
Kosten der Zertifizierung nach ENSH Standards	8
Beendigung der Mitgliedschaft im DNRfK.....	8

Unser Angebot

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Gesundheitseinrichtung für Raucherberatung & Tabakentwöhnung und bereiten gemeinsam mit Ihnen die Zertifizierungen vor, und zwar durch:

- Dokumente und Instrumente (**Selbsteinschätzung, Bericht**) die Sie bei der Darstellung Ihrer Aktivitäten unterstützen.
- umfassende **telefonische Beratung** mit Hinweisen auf mögliche Vorgehensweisen zur internen Klärung.
- die Darstellung ausgewählter **Beispiele guter Praxis** und weitere **Informationsangebote**. Wir bieten Ihnen dadurch auch Gelegenheit, mit den Akteuren verschiedener Einrichtungen unmittelbar in Kontakt zu treten.
- Unterstützung für die Qualifizierung Ihrer Mitarbeiter/innen durch die Organisation von **Schulungen für Raucherberater/innen** (auch als Inhouse-Schulungen); die Termine werden regelmäßig im Netz bekannt gemacht und können auch individuell angefragt werden.
- die **Auswahl und Schulung** von **Auditoren/innen** (für Mitarbeiter/innen aus silberzertifizierten Einrichtungen)

Mitglied werden – Kompetenz teilen

Für die Mitgliedschaft benötigen wir Ihre **Bewerbung** und die **Selbsteinschätzung**. Bitte senden Sie alle ausgefüllten und unterschriebenen Unterlagen an das DNRfK-Büro.

Bitte beachten Sie, dass bei mehreren Standorten pro Gesundheitseinrichtung eine Registrierung vorgenommen wird und alle Unterlagen pro Einrichtung eingereicht werden müssen.

In drei Schritten zur Mitgliedschaft

- a) Füllen Sie die Bewerbungsunterlagen und den Fragenbogen zur Selbsteinschätzung aus und lassen Sie diese Dokumente unterzeichnen.
- b) Benennen Sie einen Ansprechpartner für das DNRfK-Büro.

- c) Senden Sie alle Unterlagen mit einem formlosen schriftlichen Antrag auf Mitgliedschaft an das DNRfK-Büro.

Sobald die Unterlagen per Post im DNRfK-Büro eingehen, bestätigen wir Ihre Mitgliedschaft. Sie erhalten in Kürze das **Zertifikat der Mitgliedschaft**. Das **Logo des DNRfK / ENSH Deutschland** für Ihre Öffentlichkeitsarbeit erhalten Sie per Email. Mit der Bestätigung der Mitgliedschaft werden Sie auf der Homepage des DNRfK geführt und direkt zu Ihrem Internetauftritt verlinkt. Wir bitten Sie auch auf Ihrer Homepage das Logo des DNRfK zu führen und mit einem Link auf www.rauchfrei-plus.de zu hinterlegen.

Sollte sich Ihre Einrichtung aus mehreren Gebäudekomplexen oder Standorten zusammensetzen oder evt. einem Trägerverband angehören, könnten günstigere Sonderregelungen zutreffen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter ⇒ *Gestaltung der Mitgliedsbeiträge*.

Alle Informationen zur Mitgliedschaft im DNRfK erhalten Sie nochmals online auf der Internetseite des DNRfK unter ⇒ *Mitglied werden*.

Mit der Mitgliedschaft wird die **jährliche Selbsteinschätzung** mit Hilfe des ENSH-Fragebogens zur Selbsteinschätzung **verpflichtend**. Ihre abgegebenen Selbsteinschätzungen werden über die Dauer der Mitgliedschaft chronologisch in der Mitgliederdatenbank archiviert und können damit jederzeit von Ihnen eingesehen werden.

Die **jährliche Selbsteinschätzung** bietet Ihnen wichtige Informationen über Fortschritte und Handlungsbedarf bei der Umsetzung der ENSH Standards in Ihrer Einrichtung. Diese individuelle Standortbestimmung soll Ihnen eine positive Bilanz als auch eine Aktivierung auf dem Weg zu einer Gesundheitseinrichtung für Beratung und Tabakentwöhnung ermöglichen.

Weist Ihre abgegebene Selbsteinschätzung auf gute Voraussetzungen zum Erwerb eines Zertifikats in

Bronze, Silber oder den Gold Level Award hin, erhalten Sie dazu natürlich eine Rückmeldung von uns, ebenso Hinweise auf mögliche Handlungsbedarfe für das weitere Vorgehen.

Internationale Vernetzung

Als Mitgliedseinrichtung im DNRfK werden Sie automatisch auch als Mitglied des ENSH-Global Network for Tobacco Free Health Care Services registrier. Das DNRfK ist die deutsche Sektion einer globalen Non-Profit Organisation nach belgischen Recht und Sitz in Barcelona www.ensh.eu.

Die Zertifizierung im Deutschen Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen

Gewusst wie...

Grundsätzlich gilt: Die Mitgliedschaft im Deutschen Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen ist eine grundlegende Voraussetzung für jede Zertifizierung.

Qualitätsentwicklung sichtbar, spürbar und nachprüfbar machen

Die Zertifikate in Bronze, Silber und das internationale ENSH Gold Forum sollen motivieren, den Gesundheitsschutz vor Tabakrauch und die Angebote zur Raucherberatung und Tabakentwöhnung kontinuierlich weiter zu entwickeln, zu verbessern und zu verstetigen. Mit der Umsetzung der ENSH-Standards ist es Gesundheitseinrichtungen möglich, ein pro-aktives Verfahren zu entwickeln, Raucher/innen anzusprechen, den Grad der Abhängigkeit zu diagnostizieren und Raucherberatung und Tabakentwöhnung verbindlich in den Behandlungsalltag zu integrieren.

Sie machen Ihre Erfolge mit den Zertifikaten nach außen sichtbar und werden eine Gesundheitseinrichtung für Beratung und Tabakentwöhnung. Mit Erreichen des Silber-Zertifikates führen Sie den Zusatz **rauchfrei^{plus+}**. Damit die Entwicklung qualitätsgestützt weitergeführt wird, finden in regelmäßigem Abstand Re-Zertifizierungen statt.

Die Zertifizierungen sind an einem auf europäischer Ebene entwickelten ⇒ *Kodex* sowie an ⇒ *Standards* orientiert. Die Standards erschienen 2007 in einer überarbeiteten Fassung, nachdem sich das ENSH neben Krankenhäusern auch für weitere Einrichtungen im Gesundheitswesen geöffnet hatte.

Die ⇒ *ENSH-Zertifikate* in Bronze, Silber und die Teilnahme am ENSH Gold Forum des „ENSH-Global Network for Tobacco Free Health Care Services“ werden nach einheitlichen Kriterien vergeben. Voraussetzung für die Einleitung eines Zertifizierungsverfahrens ist, dass in Ihrer Selbsteinschätzung eine bestimmte Punktzahl erreicht wird, die durch den ⇒ *Bericht zur Zertifizierung* und durch die entsprechenden Nachweise bestätigt wurde.

Ihr Beitrag

Wenn Sie eine **Zertifizierung** anstreben benötigen wir von Ihnen:

- eine aktuelle **Selbsteinschätzung**,
- einen **Bericht** zur Zertifizierung und die den Standards zugeordneten **Nachweise** über die bereits umgesetzten Maßnahmen (eine Liste der Teilnehmer/innen der ständigen Arbeitsgruppe zum Projekt Rauchfreie Gesundheitseinrichtung, Prozessbeschreibungen, Projektauftrag, Broschüren, Schulungsberichte, etc.),
- einen **Maßnahmenplan**, der die weitere Entwicklung zur Umsetzung der internationalen Standards für Rauchfreie Gesundheitseinrichtung beschreibt.

Sie erleichtern sich, uns und den Auditor/innen die Zusammenarbeit, wenn Sie immer die folgenden Punkte berücksichtigen:

- **Berichte** sollten übersichtlich, aussagekräftig und für Externe nachvollziehbar sein. Das erreichen Sie, indem Sie präzise formulieren, und auf interne Abkürzungen verzichten. Wir müssen einschätzen können, in welchem Umfang Sie mit den angegebenen Maßnahmen die Anforderungen des Standards erfüllen: Formulierungen wie „umgesetzt“ sind dabei nicht hilfreich. Wenn Ihnen bei der Bearbeitung etwas

unklar ist, können Sie auch erst einen „Probebericht“ an uns senden, wir helfen Ihnen dann gerne weiter.

- **Bitte senden Sie uns Ihren Bericht in jedem Fall als Word-Datei zu.** Die entsprechenden **Nachweise** können in **elektronischer Form** oder in **dreifacher Ausführung** eingereicht werden. Geben Sie dabei bitte immer an, auf welche Standards sich die beigefügten oder eingescannten Dokumente beziehen. Sollte ein Dokument mehreren Standards zugeordnet werden können, kennzeichnen Sie es bitte mit der Nummer des Standards, auf das es am ehesten zutrifft.
- Wenn Sie Ihre Unterlagen elektronisch versenden, speichern Sie den Bericht zur Zertifizierung immer als Word-Datei ab. Der Bericht kann zusammen mit den eingescannten Dokumenten auf eine CD gebrannt und so an uns geschickt werden, oder auch als Email mit Anhang. Legen Sie bitte in jedem Fall eine nachvollziehbare **Ordnerstruktur** an.

Beispiel einer Ordnerstruktur:

- 📁 Bericht zur Zertifizierung 08
- 📁 Nachweise Standard 1
- 📁 Nachweise Standard 2
- 📁 Nachweise Standard 3
- 📁 Nachweise Standard 4
- 📁 Nachweise Standard 5
- 📁 Nachweise Standard 6
- 📁 Nachweise Standard 7
- 📁 Nachweise Standard 8
- 📁 Nachweise Standard 9
- 📁 Nachweise Standard 10

Sie sollten und brauchen sich nicht allein auf den Weg machen: **Bündnispartner** in Ihrer Einrichtung finden Sie erfahrungsgemäß im Qualitätsmanagement. Ihre Qualitätsbeauftragten verfügen in der Regel auch über die Kompetenz und Erfahrung, multiprofessionelle und hierarchieübergreifende Arbeitsgruppen zu leiten.

Das Bronze-Zertifikat

Die Voraussetzungen

In Ihrer Einrichtung existiert ein eindeutiges Engagement der Klinikleitung zur Umsetzung der ENSH-Standards. Eine Strategie zur Umsetzung aller 10 Standards und stabile Arbeitsstrukturen sind erkennbar. Das bedeutet zum Beispiel, dass eine Arbeitsgruppe besteht, eine Rauchfreipolitik für die Einrichtung erarbeitet wurde, ein

Maßnahmeplan zur Entwicklung eines pro-aktiven Angebotes zur Raucherberatung und Tabakentwöhnung verbindlich formuliert ist.

Sie haben dabei die besonderen Anforderungen Ihrer Einrichtung berücksichtigt und eine differenzierte Zielsetzung, die die Rauchfrei Politik transparent und nachvollziehbar macht, erarbeitet. Mitarbeiter/innen sind ausführlich über das Vorhaben informiert und an den Prozessen der Umsetzung aktiv beteiligt.

Somit erreichen Sie bei der Beantwortung der Fragen zur **Selbsteinschätzung** bezogen auf die ENSH-Standards **1 Engagement** und **2 Kommunikation** mindestens 30 Punkte. Sie reichen zusätzlich den **Bericht** zur Zertifizierung ein, der um die den Standards zugeordneten **Nachweise** (z.B. Liste der Mitglieder der ständigen Arbeitsgruppe, der formulierte Projektauftrag, Prozessbeschreibungen, Protokolle, Broschüren ect.) ergänzt ist. Sie formulieren **Maßnahmen**, mit denen die Umsetzungsstrategie in allen 10 internationalen Standardbereichen für Rauchfreie Gesundheitseinrichtungen kurz-, mittel- und langfristig beschrieben ist.

Wie geht's weiter?

Aus dem **DNRfK-Büro** in Berlin nehmen wir Kontakt mit Ihnen auf und Sie erhalten eine **Rückmeldung** mit **Anregungen** für die weitere Entwicklung als Rauchfreie Gesundheitseinrichtung. Wenn Ihre Einrichtung alle Voraussetzungen erfüllt, senden wir Ihnen das **Bronze-Zertifikat** per Post zu.

Das Silber-Zertifikat

Die Voraussetzungen

Beim Silber-Zertifikat wird besonderer Wert auf die Qualität der Umsetzung der Standards **3. Schulung & Training**, **4. Tabakentwöhnung** und **7. Gesunder Arbeitsplatz** gelegt. Raucherberatung und Angebote zur Tabakentwöhnung sind fest in den Behandlungsplan der Patienten/innen / Bewohner/innen integriert. Die Gebäude Ihrer Einrichtung sind rauchfrei und das Rauchen ist ausschließlich in definierten

gekennzeichneten Außenbereichen gestattet. Sollten Ausnahmen bestehen (z.B. für spezielle Psychatriebereiche, Palliativstation) müssen diese erläutert werden. Insgesamt setzt das Silber-Zertifikat die **Umsetzung der ENSH-Standards 1. bis 10.** zu 75% voraus. Das bedeutet Sie erreichen in der Selbsteinschätzung mindestens 126 Punkte. Sie beschreiben Ihre Aktivitäten zusätzlich in Ihrem **Bericht zur Zertifizierung**, der um die den Standards zugeordneten **Nachweise** ergänzt ist und verdeutlichen im **Maßnahmenplan** die weiterhin geplanten Arbeitsschritte (⇒ *Ihr Beitrag*).

Wie geht's weiter?

Wenn der eingereichte Bericht vom DNRfK-Büro und den zwei bestellten externen Auditoren/innen positiv bewertet wurde, wird ein Vor-Ort-Besuch mit Ihnen vereinbart. Je nach Qualität des Berichts, der Vollständigkeit der Nachweise/Dokumente sowie dem Stand der Umsetzung können vom Bericht bis zum Vor-Ort-Besuch drei bis sechs Monate vergehen.

Der Vor-Ort-Besuch

Es **nehmen teil**:

- **Zwei Auditoren/innen** – die möglichst aus dem gleichen Fachgebiet kommen (z.B. Reha, Psychiatrie),
- **Bis max. 8 externe Teilnehmer/innen** – das sind interessierte Vertreter/innen aus anderen (Mitglieds-) Einrichtungen, **Teilnehmer/innen aus Ihrer Einrichtung** – dazu gehören die Mitglieder Ihrer Arbeitsgruppe.

Wir teilen Ihnen die Namen der **Auditoren/innen** vor dem Vor-Ort-Besuch mit, so dass Sie zurück melden können, wenn es schwerwiegende Bedenken mit der Auswahl gibt. Sie benennen uns möglichst früh **die Teilnehmer/innen aus Ihrer Einrichtung**. Wir ergänzen die TeilnehmerInnen und Auditoren und senden Ihnen circa eine Woche vor dem Workshop die **Tagesordnung** und die **Liste der Teilnehmer/innen** zu.

Alle von Ihnen eingereichten Unterlagen im Rahmen des Zertifizierungsverfahrens werden vom DNRfK-Büro und den Auditoren/innen vertraulich behandelt. Allerdings

soll ein wesentlicher Effekt des Zertifizierungsverfahrens, die Sammlung von Guter Praxis von anderen Mitgliedern, auch genutzt werden können. Sollten Ihre Beispiele für die Veröffentlichung in den Netz-Nachrichten, auf der Homepage oder auch der Mitgliederdatenbank interessant sein, werden Sie vorher angefragt und die Einrichtung wird als Urheber angegeben.

Der Vor-Ort-Besuch **dauert** mind. **vier Stunden**. Eine Stunde **vor dem offiziellen Beginn** findet eine **interne Vorbesprechung der Auditoren/innen** statt. Wir bitten Sie dafür einen Raum in Ihrer Einrichtung zur Verfügung zu stellen.

- Der Vor-Ort-Besuch beginnt offiziell mit der **Begrüßung durch die Leitung der Einrichtung** und der **Vorstellung der Teilnehmer/innen**.
- Es folgen der **Bericht aus der Arbeitsgruppe** und eine ausführliche **Diskussion** mit allen Teilnehmern.
- Ein **Rundgang durch die Einrichtung**.
- Anschließend ziehen sich die **Auditoren/innen** für ca. eine halbe Stunde zu **einem internen Reflektionsgespräch** zurück.
- In der abschließenden **Feedbackrunde** melden die Auditoren/innen und Teilnehmer/innen ihre Eindrücke zurück, würdigen die Erfolge und geben Anregungen zur Weiterentwicklung. Hier teilen die Auditoren/innen das Votum mit, welches sie an das DNRfK-Büro weiter geben werden. Da in diesem Rahmen wesentliche Hinweise an die Gesundheitseinrichtung gegeben werden, ist die Teilnahme von Entscheidungsträgern zusätzlich zur Arbeitsgruppe unbedingt zu empfehlen.

Das DNRfK-Büro teilt Ihnen das **Ergebnis** nach dem Vor-Ort-Besuch **schriftlich** mit, und Sie erhalten nach erfolgreichem Verlauf eine Einladung zum **Zertifizierungsworkshop**.

Zertifizierungsworkshops finden regelmäßig auf regionaler oder nationaler Ebene statt. In den Zertifizierungsworkshops stellen die nominierten Einrichtungen sich gegenseitig ihre Ergebnisse und Planungen vor. Hier erfolgt noch einmal die Würdigung

des Erreichten, und gibt es Anregungen für die weitere Entwicklung. Im Rahmen des Zertifizierungsworkshop wird Ihnen dann Ihr **Zertifikat in Silber persönlich überreicht**.

Mit der Verleihung des Silber-Zertifikats darf der **Zusatz rauchfrei^{plus+}** geführt werden. Das bedeutet, dass Sie sich als Gesundheitseinrichtung für Raucherberatung und Tabakentwöhnung bezeichnen dürfen, und das ist ein Alleinstellungsmerkmal nach außen.

Das internationale ENSH Gold Forum

Die Voraussetzungen

Die Nomination für das **ENSH Gold Forum** setzt eine umfassende **Umsetzung der ENSH-Standards 1. bis 10.** und ein Gesamtergebnis von mind. 150 Punkten (85%) voraus. Ein systematisches Programm zur Tabakentwöhnung ist ebenso gewährleistet wie eine regelmäßige Überwachung der Strategie sowie die komplette Rauchfreiheit im Gebäude und auf dem Gelände.

Wie geht's weiter?

Werden die Kriterien für das ENSH Gold Forum erreicht, erfolgt einschließlich des Vor-Ort-Besuchs der gleiche Prozess wie beim Silber-Zertifikat beschrieben.

Haben die Auditoren/innen der **Bewerbung** für das ENSH Gold Forum zugestimmt, sendet das DNRfK-Büro einen Bericht an das Koordinationsbüro des ENSH-Global Network for Tobacco Free Health Care Services. Das weitere Procedere wird anschließend auf internationaler Ebene koordiniert.

Die Berichte der Kandidaten werden von einer internationalen Jury geprüft und die Mitglieder für das ENSH Gold Forum bestätigt. Die nominierten Einrichtungen stellen dort in einer Präsentation die Umsetzung der ENSH-Standards in ihrer Einrichtung vor. Dies ist mit einem intensiven Erfahrungsaustausch zur internationalen Guten Praxis verbunden. Die Termine und Orte erfragen Sie bitte im DNRfK-Büro oder auch über www.ensh.eu. Es findet meist jährlich im Rahmen der International Conference on Health Promoting Hospitals & Health Services statt.

Die Re-Zertifizierungen

Alle Zertifikate haben eine Gültigkeit von **max. vier Jahren**. Die Gültigkeit ist auf den Zertifikaten sichtbar eingetragen. Zur Re-Zertifizierung ist der Nachweis Ihrer Einrichtung über die Entwicklung und die Ergebnisse in der Umsetzung der ENSH-Standards durch die jährliche Dokumentation über den Fragebogen zu Selbsteinschätzung erforderlich. Zum Antrag auf Re-Zertifizierung reichen Sie zusätzlich den aktualisierten Bericht zur Zertifizierung mit den entsprechenden Nachweisen im DNRfK-Büro ein (*⇒ Ihr Beitrag*).

Der Bericht zur Re-Zertifizierung in Silber wird ebenfalls an zwei Auditoren/innen im DNRfK weitergeleitet. Das Votum der Auditoren/innen entscheidet über einen erneuten Vor-Ort-Besuch. Mindestens einmal jährlich findet ein Workshop zur Re-Zertifizierung statt, in dem die Ergebnisse zur Umsetzung der internationalen Standards für Rauchfreie Gesundheitseinrichtungen von den Kandidaten präsentiert werden. Die Zertifikate werden in diesem Rahmen persönlich an Vertreter Ihrer Einrichtung überreicht.

Die Mitgliedschaft im Deutschen Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen

Der wirksame Gesundheitsschutz vor Tabakrauch, Aufbau und Etablierung verlässlicher Beratungsstrukturen, kann sinnvoller Weise nur innerhalb eines Einrichtungsstandorts erreicht werden. Da es in der Deutschen Krankenhauslandschaft und bei Einrichtungen im Gesundheitswesen immer häufiger zu Kooperationen, Zusammenschlüssen und Fusionen oder dem Wechseln von Trägern kommt, sind organisatorische Einheiten und Gebäudeeinheiten jedoch auch häufig auf mehrere Standorte verteilt. So kann es sein, dass Umsetzungsmaßnahmen zu den ENSH-Standards in mehreren Organisationseinheiten unabhängig voneinander implementiert werden. Dieser Entwicklung soll das Verfahren der Mitgliedschaft und Zertifizierung im Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen Rechnung tragen.

Definition der Mitgliedschaft im DNRfK auf der Basis von zertifizierbaren Einheiten

- A Die kleinste zertifizierbare Einheit ist ein **Gebäude** mit angrenzendem Gelände, unabhängig von der Anzahl und Art der darin befindlichen Kliniken und Abteilungen.
- B Zertifizierbar sind auch **Organisations-Komplexe** mit mehreren Gebäuden, wenn diese räumlich und organisatorisch in einem engen Zusammenhang stehen.
- C Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen, die zwar unter einer **gemeinsamen Trägerschaft**, aber an verschiedenen Standorten stehen, können nur dann einheitlich zertifiziert werden, wenn sich eindeutig eine **gemeinsame Steuerung und Entwicklung** organisatorisch und auf die Ergebnisse bezogen nachweisen lässt.
- D Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen, die zwar unter einer **gemeinsamen Trägerschaft**, aber an **verschiedenen Standorten** stehen und diese Ergebnisse nicht nachweisen können, werden einzeln zertifiziert. Hier muss jede Einrichtung einzeln die geforderten Kriterien erfüllen.
- E Die Mitgliedschaft und Zertifizierung erfordert in jedem Fall die Erklärung des Trägers, als GmbH oder sonstige gesellschaftsrechtlich anerkannte Rechtsform, auch wenn sich die Mitgliedschaft und Zertifizierung nur auf eine untergeordnete Einheit, einen Standort oder ein Gebäude bezieht.

Mitgliedsbeiträge

Aufnahmegebühr

Die Aufnahmegebühr deckt den entstehenden Verwaltungsaufwand bei der Aufnahme ab. Sie ist deshalb für jede zertifizierbare Einheit gesondert zu entrichten. Sie beträgt **einmalig 250 Euro**.

Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für eine zertifizierbare Einheit **550 Euro pro Jahr**.

Sonderkonditionen zur Gesamtmitgliedschaft:

Werden mehrere zertifizierbare Einheiten ein und desselben Trägers, der als GmbH oder sonstige gesellschaftsrechtlich anerkannte Rechtsform auftritt, Mitglied, so vermindert sich der Jahresbeitrag für jede Einheit auf je **400 Euro pro Jahr**.

Die Regel der Gesamtmitgliedschaft gilt nicht, wenn einzelne Einheiten eines gemeinsamen Trägers selbständig als GmbH oder eigenständige Gesellschaften mit eigener Verwaltung geführt werden.

Sonderkonditionen für Kooperationspartner

Für Mitglieder des Deutschen Netzes Gesundheitsfördernder Krankenhäuser und bei Mitgliedschaft im Bundesverband der Privatkliniken bestehen Sonderkonditionen, die Sie bitte im DNRfK-Büro erfragen.

Kosten der Zertifizierung nach ENSH Standards

Bronze- Zertifizierung

Silber-Zertifizierung

Gold Level Award

auf Anfrage

Beendigung der Mitgliedschaft im DNRfK

Die Mitgliedszertifikate werden über 4 Jahre ausgestellt. Die Mitgliedschaft kann über eine schriftliche Kündigung jeweils bis zum 31. Oktober eines Jahres zum Jahresende beendet werden. Die Mitgliedschaft und die damit verbundenen Zertifikate enden zum Jahresende.

Eine **Linksammlung** zu allen im Text genannten Adressen und Dokumenten finden Sie unter:
<http://www.dnrfk.de/leitfaden-linksammlung/>

Kontakt:

Deutsches Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen DNRfK

c/o Health Care Plus
 Fehrbelliner Strasse 54, 10119 Berlin

Tel: +49 (0) 30 44 04 52 03
 Mobil: +49 (0) 171 75 35 126

Internet: www.rauchfrei-plus.de

Leitfaden zur Mitgliedschaft im DNRfK,
Herausgeber: DNRfK-Büro, Berlin
mit *mediCONcept*, Brigitte Müller, Wuppertal

Stand: 2011